

Verlag Julius Bard Berlin

Das zweite

Heft der

Handzeichnungen Hans Holbeins des Jüngeren

Herausgegeben im Auftrage des
Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

von

Paul Ganz

Direktor der Öffentlichen Kunstsammlung in Basel

ist soeben erschienen. Nachdem die erste Lieferung (ausgegeben im vorigen Herbst) hinreichend lange gewirkt hat, soll das Werk nun in etwa monatlichen Lieferungen fortgesetzt werden; auf das Jahr sollen 10 Lieferungen entfallen.

Das zweite Heft gibt wiederum in sorgfältigster Auswahl Blätter aus allen Schaffensperioden des Meisters. So an großen Kompositionen die Festdekoration für den Londoner Stahlfhof „Apollo mit den Musen“, das herrliche Pariser Blatt „Der heilige Adrian mit dem Löwen“ und „Die Steinwerferin“ in Basel; an Rissen für Glasmalerei das „Ecce homo“ und „Die heilige Kunigunde“ in Basel; an Porträts „Die Frau Bürgermeister Meyer“ (das Urbild der Darmstädter Madonna) in Basel, ferner das Bildnis der „Margaret Biggs“ in Windsor und das Gruppenbildnis der „Familie Brandon“ im British Museum; an Einzelstudien schließlich „Die Hand des Erasmus von Rotterdam“ im Louvre und die „Beiden Schafe“ in Basel. An Qualität des Inhalts und der Ausführung steht die Lieferung auf der gleichen Höhe wie die erste. Zweifellos geben die jetzt vorliegenden 20 Blätter schon eine andere Vorstellung von dem Ziel der Publikation, als dies durch das erste Heft allein möglich war. Ich bin darum bereit, zur Unterstützung der Propaganda auch noch das zweite Heft zur Ansicht zu überlassen. Selbstverständlich steht auch das erste nach Maßgabe der Vorräte meinen Geschäftsfreunden nach wie vor à cond. zur Verfügung.

Ich bitte um erneute Tätigkeit für das schöne Werk. Eine einzige Subskription bedeutet schon einen Verdienst von M. 240.—, der sich bei Abnahme mehrerer auf M. 300.— erhöht!